



PFARRBLATT DER STADTPFARRE BRUNECK

51. Jahrgang

Oktober - November - Dezember 2020

Nr. 04

Erstkommunion



Weil von März bis Mai keine öffentlichen Gottesdienste gefeiert werden konnten und daher im heurigen Frühjahr keine Möglichkeit bestand, die Erstkommunion zu feiern, wurde sie in allen Pfarreien unserer Diözese auf den Herbst verschoben. Seit Mai konnten in unseren Pfarrkirchen nur eine bestimmte Anzahl von Gläubigen an den Gottesdiensten teilnehmen, jedoch mit Auflagen, wie Abstand, Mundschutz und Desinfizieren der Hände. In Bruneck haben sich der PGR und die Religionslehrerinnen

entschieden die Erstkommunion der 59 Kinder am 4. Oktober auf zwei Gottesdienste aufzuteilen und zwar um 8.30 Uhr und um 10.00 Uhr. Die Kinder haben sich mit ihren Eltern und Lehrpersonen auf dieses Fest vorbereitet. Daher sei allen recht herzlich gedankt. Besonders gedankt sei Frau Renate Brunner und Frau Julia Engl für die ganze Organisation der Vorbereitung und Feier. Für die Kinder bleibt es ein unvergesslicher Tag.





Medaillon vom Festtagskelch in Bruneck.

Trotz der schwierigen Umstände konnten auch heuer die Rorate und Weihnachtsämter gut gestaltet werden. Es durften zwar keine Chöre auftreten, jedoch haben verschiedene Kleingruppen gespielt und gesungen. Mitglieder des Stadtpfarrchores, Mir viera, Familie Oberhöller, Andrea & Evelyn, Andrea, Elisabeth und Ursula, Klarinettenquartett, Schwegler der Schützenkompanie, Heartbeat, Familie Egger und Familie Goller, Pfadfinder, Let's go music, Vokal Ensemble 2000, Musikgruppe Ennemoser und Brunner, s` Kleablattl und Johanna Feichter auf der Orgel.

Texte für die Gottesdienste bereiteten folgende Personen und Gruppen vor: Ministranten, Renate und Trudi, KMB, Waltraud, Ruhegebet, Trudi und Johanna, Jugendliche, Kigo-Gruppen, Kommunionhelfer, Putzfrauen, Fam. Egger und Goller, Pfadfinder, Sternsinger, PGR. Allen sei recht herzlich gedankt.



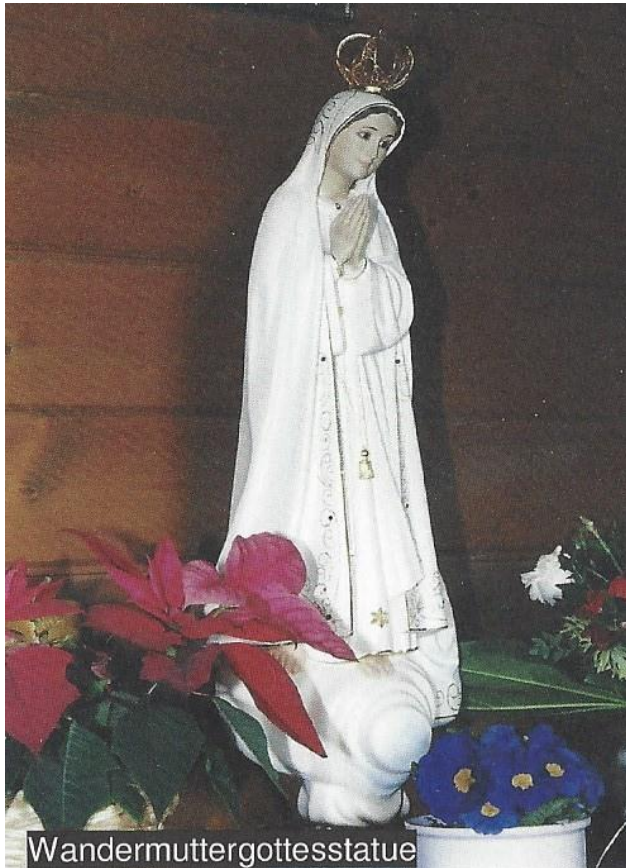
Die Schwegler der Schützenkompanie Bruneck



Anna, Alex und H.Dekan gefällt der lustige Engel, der bei einem Kigo-Gottesdienst verwendet wurde.



Deckenfresko der Pfarrkirche von Bruneck.



Wandermuttergottesstatue

Präsident Alois Mittermair berichtet bei einem Rorate am Samstag, den 12.12.2020 in der Rainkirche.

Ich kann mich noch gut erinnern, als ich am 8. Dezember, dem Fest Maria Empfängnis 1960 nach 2 Stunden Fußmarsch und 1 Stunde Busfahrt mit meiner Mutter zur Messe um 10.30 Uhr zu den Ursulinen nach Bruneck gekommen bin, um dann eine Lehrstelle anzutreten. Der damalige Josefsmisionär Pater Leimegger hat mich in der Volksschule als Hilfslegionär für die Legio Maria geworben. Damals wurde der Rosenkranz täglich gebetet. Am 11. Dezember, also vor 60 Jahren wurde die Legio Maria vom Herrn Dekan Josef Achmüller in Bruneck gegründet. Das wusste ich damals noch nicht. Ich bin mir ganz sicher, dass mich damals meine Mutter Maria anvertraut hat, das spüre ich bis heute.

Nach 35 Jahren hat mich Maria wieder nach Bruneck gerufen und so wurde ich auch hier wieder zur Legio Maria geworben.

Bruneck ist das älteste Präsidium von ganz Südtirol, da sich Brixen, Bozen, Kiens, Niederdorf und viele andere Präsidien aufgelöst haben. So sind in Südtirol noch in Meran, Lana, Schlanders und Ulten Präsidien.

Weltweit ist die Legio Maria in 192 Ländern vertreten. Es sind ca. drei Millionen Aktive und 10 Millionen betende Mitglieder, gegründet in Dublin in Irland von Frank Daff. Am 7. September 2021 wird die Legio Maria 100 Jahre alt.

Ich kann mich noch an das Jahr 1951 erinnern, als die große Marienstatue von Fatima von Dorf zu Dorf getragen wurde. Bei Nacht wurde sie mit Lichterprozession mit Gesang und Gebet in die Kirchen gebracht.

Vor 22 Jahren wurde auch in Bruneck eine kleine Marienstatue von Fatima, vom geistlichen Leiter Benedikt Frei gesegnet, um sie als Wandermuttergottes in die Familien von Bruneck zu bringen.

Durch einen rätselhaften Traum bin ich dann vor 14 Jahren Träger der Wandermuttergottes geworden, wo wir zu zweit Woche für Woche Maria in die Wohnungen von Bruneck bringen.

Im Jahr werden ca. 44 Wohnungen besucht, dabei gibt es ca. 48 Ablehnungen. Leider können wir seit März, wegen der Corona-Krise, keine Treffen mehr abhalten, da uns das Lokal nicht freigegeben wird. Doch Maria hat als Ausweg in der Kapuzinerkirche täglich den Rosenkranz vor der Heiligen Messe und vor dem Allerheiligsten abwechselnd zu beten gewünscht. Ich glaube, dass Maria auch nach 60 Jahren die Legio Maria von Bruneck erhalten will durch das Rosenkranzgebet, das sie so sehr wünscht und besonders Bruneck ausgewählt hat. *Präsident Alois Mittermair.*





Mitarbeiter vor dem LeO Häusl

Die Lebensmittelausgabestelle befindet sich in Bruneck am Parkplatz/Kreisverkehr Nord. Anfänglich war die Ausgabestelle einmal wöchentlich geöffnet. Aus organisatorischen Gründen und aufgrund der großen Nachfrage werden jetzt täglich (außer Sonn- und Feiertagen) von 15.00 – 17.00 Uhr Lebensmittel verteilt.

Seit 2013 gibt es in Bruneck diese Lebensmittelausgabestelle für bedürftige und notleidende Menschen. Zurzeit (Stand Jänner 2020) nehmen 92 Personen (+Angehörige) diese Ausgabestelle in Anspruch. 2/3 unserer Kunden sind einheimische Personen, die aus diversen Gründen in Not geraten sind. Die Einrichtung wirkt zudem gegen die Lebensmittelverschwendung und trägt zur Armutsbekämpfung bei. An die Lebensmittelausgabestelle in Bruneck können sich Personen wenden, die im Sozialsprengel bzw. im Dekanat Bruneck ansässig sind. Um den Dienst in Anspruch nehmen zu können, müssen Betroffene einen Berechtigungsschein vorweisen, der vom Sozialsprengel (Bezirksgemeinschaft), der Caritas, der Vinzenzgemeinschaft oder dem Ortspfarrer ausgestellt wird.



Mitarbeiter bei der Arbeit

In den letzten Jahren konnten vielen Menschen geholfen werden, die sich in einer Notlage befanden. Dies war und ist nur möglich, weil uns viele Privatpersonen, Firmen und Vereine mit Lebensmitteln, aber auch finanziell großzügig unterstützen. Mit den Geldspenden können wir Lebensmittel kaufen, die nicht lagernd sind und notwendig gebraucht werden.



Seit geraumer Zeit können wir fast täglich am Nachmittag in den diversen Lebensmittelgeschäften (Supertip, Eurospar, Lidl, Aldi, C + C, M-Preis) Lebensmittel abholen, die kurz vor dem Verfallsdatum sind bzw. nicht mehr verkauft werden können. In den Bäckereien (Frisch und Gasser (Obi) können wir am Abend das übrig gebliebene Brot und Gebäck abholen. Dabei erhalten wir große Unterstützung vom banco alimentare.



Bei einigen Bauern können wir in den Sommermonaten auf den Äckern verschiedenes Gemüse nachernten und in den Wintermonaten versorgen uns die Saatbau und Bauern mit Kartoffeln. Der Ausluger-Bauer schenkt uns wöchentlich über 100 Eier, in der Senni erhalten wir viele Joghurts und die „Bröseljäger“ bringen uns wöchentlich Brot.

Leider sind in Italien die gesetzlichen Bestimmungen immer noch sehr streng und so werden immer noch sehr viele Lebensmittel weggeworfen, die ohne weiteres noch konsumiert werden könnten. In anderen EU-Ländern, wie Frankreich oder Österreich, hat man da bereits Gegenmaßnahmen zur Lebensmittelverschwendung ergriffen.



Eine sehr große Hilfe sind die monatlichen Lebensmittelsammlungen vor den Geschäften des Einzugsgebietes. Viele Ehrenamtliche helfen dabei mit und bringen die Lebensmittel zur Ausgabestelle. Dank spendierfreudiger Menschen sind diese Aktionen immer wieder ein großer Erfolg.



Die Lebensmittelausgabestelle ist während der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar (unter der Tel.: 3427008967). In dieser Zeit können auch Informationen über das Projekt eingeholt werden. Während der Öffnungszeiten können auch Lebensmittel und andere Produkte abgegeben werden. Bitte keine Ware vor der Ausgabestelle abstellen.

Die freiwilligen Mitarbeiter/innen des Projektes LeO bedanken sich im Namen aller notleidenden Menschen, bei den Spendern und Ehrenamtlichen für den bisherigen Einsatz und bitten weiterhin um Unterstützung. Dieser Dienst ist eine wertvolle

Hilfe für die notleidenden Menschen vor Ort. Er wird mit großer Dankbarkeit in Anspruch genommen. Geldspenden können auf das Konto der Caritas (Raiffeisenkasse Bruneck – Iban IT30Q0803558242000400649996) überwiesen werden. Als Überweisungsgrund bitte „LeO-Bruneck“ angeben.

Ein großer Dank gilt auch allen 42 freiwilligen LeO-Mitarbeiter/innen, die ihre Zeit und ihre Autos (zum täglichen Einsammeln) für den unbezahlbaren Dienst zur Verfügung stellen.

N.B. Damit es bei der Lebensmittelausgabestelle soweit als möglich reibungslos abläuft, wurden für die „Klienten“ Richtlinien erarbeitet.

Vor einiger Zeit sind auch Ausgabestellen in Pedratsches, in Sand in Taufers und in Toblach errichtet worden.



Zusammenfassung der gesamten ausgegebenen Lebensmittel im Jahr 2019

Obst und Gemüse	25.502 Portionen
Nudeln	4.272 Packungen
Zucker	1.536 Kg
Öl / Essig	1724 Liter
Eier	16.186 Stück
Fisch / Gemüsedosen	5.530 Stück
Marmeladen / Nutella	1.780 Gläser
Milch + Milchprodukte	23.486 Liter / Stück
Brot und Gebäck	14.966 Portionen
Pelati und Sugo	3.814 Dosen/Flaschen
Reis	1.440 Kg
Mehl / Polenta	2.048 Kg
Kaffee / Tee	1.088 Packungen
Hygiene-Reinigungsm.	1.098 Stück
Getränke+ Süßigkeiten	4.952 Stück
Andere Artikel	6.142 Stück

**„Vogelt's Gott“
Der Koordinator des Dienstes
Unteregelsbacher Josef**

Weihnachtsmarkt



Leider konnte heuer der Weihnachtsmarkt nicht wie gewohnt vor dem 1. Adventssonntag durchgeführt werden sondern erst am 18. und 19. Dezember.

Frau Trudi Windegger di Lazzaro und einige Frauen haben im Pfarrsaal Kekse, Tee, Stollen, Dekorationsartikel und Kerzen, Kleider, Socken, Mützen und Weihnachtsgestecke verkauft. Es wurde ein Erlös von 1.008,00 € erzielt, welcher der Pfarrei Bruneck zugutekommt. Auch durch kleine Aktionen wird mitgeholfen, dass der Schuldenberg, der sich durch hohe Heizungsspesen und viele verschiedene Ausgaben angehäuft hat, verringert wird. Allen, die für diesen Zweck gespendet haben sei recht herzlich gedankt. Besonderer Dank gilt Frau Trudi und den Frauen.

Vergelt's Gott!



Dekanatskonferenzen



Jeden Monat organisiert der Herr Dekan ein Dekanatstreffen mit den Pfarrern, Kooperatoren und Seelsorgern des Dekanats Bruneck. Sie planen die pastorale Arbeit in den Pfarreien und als Fortbildung werden Referenten zu einem bestimmten Thema eingeladen. Die Treffen werden in verschiedenen Pfarreien des Dekanats gehalten und schließen mit einem Mittagessen ab. Im Frühjahr ist immer ein gemeinsamer Ausflug geplant. Zum Dekanat gehören folgende 27 Pfarreien:

Bruneck, Reischach, Stegen, Aufhofen, Dietenheim. St. Georgen, Pfalzen, St. Lorenzen, Kiens, St. Sigmund, Ehrenburg, Montal, Onach, Niederolang, Oberolang, Geiselsberg, Niederrasen, Oberrasen, Antholz-Niedertal, Antholz-Mitteltal, Percha, Oberwielenbach, Niedervintl, Obervintl, Weitental, Pfunders, und Terenten.

In den Pfarreien des Dekanats arbeiten:

- 8 Pfarrer,
- 2 Kooperatoren,
- 3 pensionierte Pfarrer,
- 1 Diakon,
- 7 Kapuzinerpatres.

SPENDEN:



Für die Pfarrkirche:

Nikolausverein € 250,00
Weihnachtsmarkt € 1.009,00
Grohe Karlheinz € 2.000,00
Brunner Günther u. Renate € 100
Großrubatscher Florian € 1.300
Fuchs Blandina € 150,00
Falkensteiner Reinhold € 100,00
Tratter Ida € 300,00
Verschiedene Spenden € 815,00

Für das Pfarrblatt / Pfarrbrief:

Verschiedene Spenden € 40,00

Pfarrhaushalt:

Verschiedene Spenden € 530,00

Kirchenheizung € 260,00

Restaurierung vom Kreuz

Johanna Gritsch € 200,00

Restaurierung Pietá € 300,00

Vinzenzverein

Nicolussi Hedwig 300 Euro
Niedemair Hartmann 500 Euro
LCS Bruneck 300 Euro
Holzmann Gisela 300 Euro
Piffrader Hartmann 100 Euro
KFS Stegen 465 Euro
Ploner Helene 200 Euro
Schifferegger Gerda 100 Euro
Crepaz Walter 200 Euro
Waibl Gunther 500 Euro
Tasser Johann 250 Euro
Ausserhofer Flora 1.000 Euro
Weihnachtsspenden 3.750 E

Vergelt's Gott

Bankkonto der Pfarrei Bruneck:



IBAN: IT 67 D 08035 58242
000300000515

Restaurierungen

Im Laufe des Jahres wurden viele Objekte der Pfarrei restauriert und ausgebessert: Die Marienstatue, die Turmuhr, die Glocken, der Heizungskanal zur Kirche, das große Kreuz, die Beleuchtung der Pfarrkirche und das Vordach beim Hauptportal. Außerdem wurden die Holzwürmer in der Kirche bekämpft. Zum Schluss wurde die Kapelle mit der Statue der Pietà und der Hl. Magdalena restauriert.



Die Kapelle musste vom alten Mörtel befreit und neu verputzt und gestrichen werden.



Die Statuen der Pietà und der Hl. Magdalena wurden in die Werkstätten Pescoller gebracht und dort restauriert. Ein großer Dank gilt Herrn Hans Pescoller und den Werkstätten für die unentgeltlichen Restaurierungsarbeiten der Statuen und Mauern.



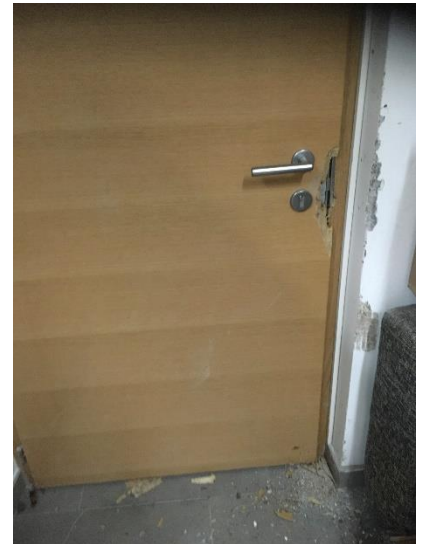
Pietà



Das Abflussrohr vom Regenwasser war verstopft und musste erneuert werden.



Letztes Jahr wurde ein Glasdach über das Hauptportal der Pfarrkirche montiert, damit der Regen und der Schnee nicht auf die Eingangsstufen der Kirche fallen konnte, doch das Denkmalamt war damit nicht einverstanden und es musste wieder abmontiert werden. I Vergelt's Gott an alle, welche bei den Restaurierugarbeiten mitgeholfen haben



Ein Einbrecher hat im November 2019 einen erheblichen Schaden an der Archivtür und am Fenster verursacht, sodass diese ausgetauscht werden mussten. Gott sei Dank wurden die entstandenen Spesen von der Versicherung übernommen.



Die beschädigten Pflastersteine auf dem Kirchplatz wurden ausgebessert



Kinder besichtigen den Turm.

Durch die Taufe in das Gottesvolk aufgenommen wurde



04.10.2020 Lara Nothdurfter
 04.10.2020 Peter Knollseisen
 04.10.2020 Noemi Maggiori
 25.10.2020 Leon Pandini

Gott hat zu sich gerufen in das ewige Leben:

Todestag	Name	Straße	Alter
07.10.2020	Florindo de Martin Polo	Althingstr. 18	78
30.03.2020	Margareth Falk	Bozen	56
07.10.2020	Erna Acherer geb. Lechner	Anton Stegerstr. 6	88
09.10.2020	Annemarie Sinner	Josef Mayr 7	84
11.10.2020	Maria Wwe. Götsch geb. Burchia	Lamprechtsburgerweg 9	85
14.10.2020	Alexander Lechner	Europastr. 4	28
03.11.2020	Anna Wwe. Mair ge. Leitner	Wohn- und Pflegeheim	91
06.11.2020	Amalia Hinteregger	Beda Weberstr. 10	87
09.11.2020	Gertrud Larcher	Wohn- und Pflegeheim	97
13.11.2020	Margherita Wwe Olsacher geb. Stimpfl	Lamprechtsburgerweg 7	80
19.11.2020	Erich Huber	Schornweg 1	87
27.11.2020	Cirino Narzisi	Via Goethe 9	72
02.12.2020	Paula Rederlechner	Wohn- und Pflegeheim	91
02.12.2020	Rainero Ghiraldi	Via Dankte 14	72
10.12.2020	Maria Wwe. Ammerer geb. Zitturi	Goethestr. 15	83
10.12.2020	Maria Carmine Moriconi	Via Sternbach 12	92
17.12.2020	Josef Unterhuber	Vahrn	89



Impressum: Pfarrblatt der Pfarrei „Maria Himmelfahrt“ Bruneck.

E-Mail: pfarrei.brunneck@rolmail.net oder pfarre.brunneck@gmail.com; Internet: www.pfarrei-bruneck.it

Für den Inhalt verantwortlich: Dekan Josef Wieser. E-Mail: wieser.j@rolmail.net;

Verantwortlicher Direktor: Dr. Walther Werth

Eingetragen im Tribunal Bozen am 15.01.1968 unter Nr. 1/68

Eigentümer, Sitz, Redaktion und Verwaltung: Pfarrgemeinde Bruneck, Oberragen 22, I-39031 Bruneck.